N2 – Mein Baum hat einen Namen

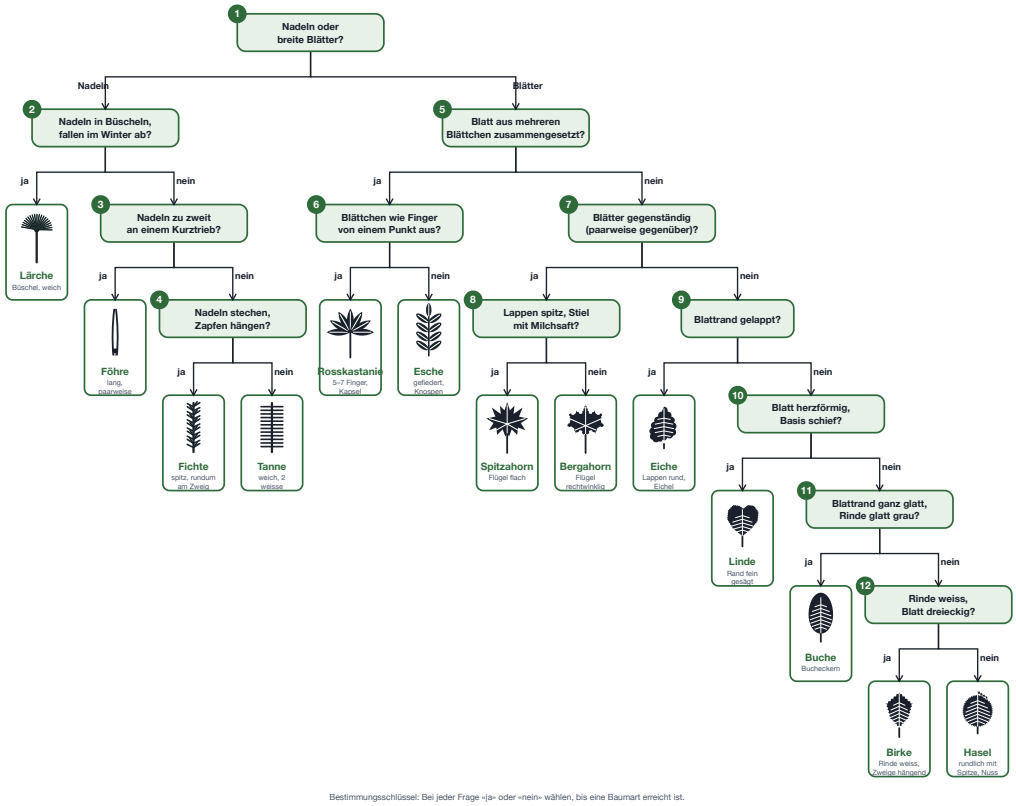
Bäume bestimmen mit Schlüssel und App · Baum-Patenschaft fürs Schuljahr

LEKTION · ZYKLUS 2 · NATUR

DAUER	ORT	SOZIALFORM	MATERIAL	LEHRPLAN 21
2 × 45 Min.	Pausenplatz, Quartier, Waldrand	3er-Teams	AB N2.1 Schlüssel (laminiert), AB N2.2 Steckbrief, Schnur, Wachskreide, Tablets	NMG.2.1, NMG.2.3, NMG.2.4, MI.2.2, D.4

ICH KANN …

- Ich kann einen Baum an Blatt, Rinde, Frucht und Wuchs beschreiben.
- Ich kann mit dem Bestimmungsschlüssel Schritt für Schritt einen Baum benennen.
- Unser Team hat einen Patenbaum und einen Steckbrief dazu.



Bestimmungsschlüssel: Bei jeder Frage «ja» oder «nein» wählen, bis eine Baumart erreicht ist.

Der Bestimmungsschlüssel als Weichen-Baum: Jede Frage hat zwei Antworten, am Ende steht die Blattform (AB N2.1, auch als A3-Poster).

Lektion 1 – Bestimmen

5’ **Startkreis** unter einem Baum – Wer weiss seinen Namen? Woran könnte man ihn erkennen? Blatt, Rinde, Frucht, Wuchs sammeln.

TIPP

Gebiet mit 5–6 Baumarten in Gehdistanz vorher ablaufen und mit dem Schlüssel prüfen. Bäume nummerieren (Zettel, Schnur).

10’ **Schlüssel** – Die Lehrperson führt am Kreis-Baum vor: Nadeln oder Blätter? Zusammengesetzt? Gegenständig? Jede Frage ist eine Weiche – ein Algorithmus, dem auch ein Computer folgen könnte.

20’ **Rallye** – Teams bestimmen vier nummerierte Bäume. Pro Baum: Weg durch den Schlüssel ins Heft (z. B. 1 → 5 → 7 → 9 → Eiche), **dann** Scan als zweite Meinung. Übereinstimmung? Sicherheit %?

10’ **Auswertung** – Wo waren Schlüssel und KI uneins? Wer hatte recht? Merksatz gemeinsam formulieren und anschreiben: «Der Schlüssel ist ein Algorithmus: Wenn-dann-Fragen von Menschen. Die KI hat keine solchen Fragen – sie hat Muster gelernt. Darum kann der Schlüssel begründen und die KI nicht.»

PLAN B

Ohne Tablet: Schlüssel und Buch sind ohnehin die Hauptmethode. Regen: Blätter am Vortag sammeln, Bestimmung am Tisch; Patenbaum aus dem Fenster wählen.

Gegenständig

Zwei Blätter sitzen genau gegenüber. Merkhilfe **AER**: Ahorn, Esche, Rosskastanie.

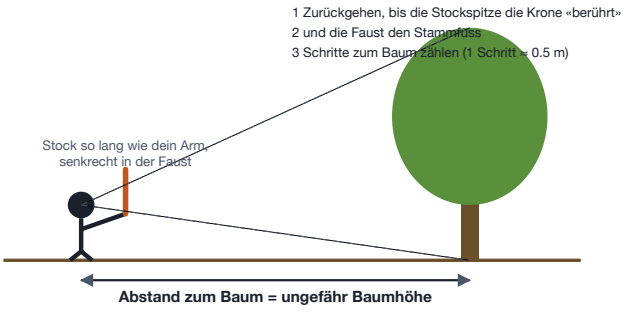
Lektion 2 – Baum-Patenschaft

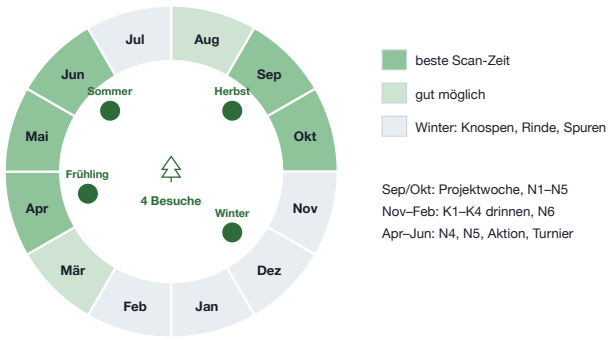
5’ **Auftrag** – Jedes Team wählt einen Patenbaum und besucht ihn viermal im Jahr (Herbst, Winter, Frühling, Sommer). Heute: Kennenlernen.

25’ **Steckbrief** – Art (Schlüssel + Scan), Umfang in 1 m Höhe, Höhe mit der Stock-Methode, Rindenabdruck, Blatt aufkleben, Bewohner, Kosename.

10’ **Vorstellrunde** – Jedes Team stellt seinen Baum in einer Minute vor: Art, Name, das Besondere.

5’ **Hypothese** – Was wird euer Baum im Winter anders machen? Ins Heft. Nächster Besuch: N6.





SICHERHEIT DRAUSSEN

Zecken absuchen · Nichts essen · Nur vom Boden sammeln · Im Gebiet bleiben

••• DIFFERENZIERUNG • •• •••

• Drei Bäume mit dem Schlüssel, Steckbrief mit Wortkarten · •• Vier Bäume; Schlüssel und KI in einer Tabelle vergleichen · ••• Den Schlüssel um eine Art erweitern, die im Gebiet fehlt (Platane, Robinie, Walnuss): Welche Frage gehört wohin? **Frühfertig?** Quest-Karte ziehen.

ⓘ HINWEIS

Beurteilung: Steckbrief ins Portfolio – vollständig, Bestimmungsweg notiert, Zeichnung genau. Beobachtung: Kann das Team jede Weiche begründen? **Familien-Quest:** «Zeige deinen Patenbaum jemandem aus der Familie.»







WAS WEISST DU NOCH?

1. Welche Frage ist die wichtigste Weiche bei Laubbäumen?
2. Woran unterscheidest du Fichte und Tanne?
3. Warum kann der Schlüssel sagen, *warum* es eine Buche ist – und die KI nicht?
4. Warum ist der Schlüssel ein Algorithmus – und die KI keiner im gleichen Sinn?

Blätter zu dieser Lektion: AB N2.1 – Bestimmungsschlüssel: 12 häufige Bäume · Lösung: L N2.1 · AB N2.2 – Mein Patenbaum: Steckbrief · Lösung: L N2.2